

Sperrfrist 10. November 2025, 05.00 Uhr

65 Prozent der Schweizer Kinder besuchen Spielgruppen - aber Qualitätskontrolle fehlt

Erste schweizweite Sensibilisierungskampagne soll Kinder schützen

Bern, 10. November 2025 - Aktuelle Zahlen zeigen: 65% der Kinder im Alter von 3 Jahren besuchen eine Spielgruppe. Doch: Trotz dieser hohen Beteiligung unterliegen Spielgruppen keinerlei Kontrollen. Nun sollen Eltern schweizweit auf die Bedeutung der Qualität in Spielgruppen aufmerksam gemacht werden.

Die frühe Kindheit prägt nachhaltig die kognitive, soziale und emotionale Entwicklung eines Kindes. In dieser Altersgruppe verbringen in der Schweiz jährlich Tausende von Kindern Zeit in Spielgruppen. Doch: Eine Spielgruppe eröffnen und im Quartier oder online ausschreiben: Das kann in der Schweiz jede und jeder, ohne Aufsicht, Qualitätskontrolle oder Ausbildung.

Und dies, obwohl die frühe Kindheit entscheidend für die Entwicklung von Kindern ist. Während einige Spielgruppen hohe fachliche und strukturelle Standards aufweisen, entsprechen andere nicht den entwicklungspsychologischen, sicherheitstechnischen und pädagogischen Mindestanforderungen.

Fehlende Qualität löst Stress bei Kindern aus

«Dass Spielgruppen keinerlei Kontrollen unterliegen, ist den Eltern in der Schweiz zumeist nicht bewusst», sagt Sandy Kinnigkeit vom Schweizer Spielgruppen-LeiterInnen-Verband SSLV. Diese Informations- und Bewusstseinslücke stellt ein erhebliches Problem dar, da Eltern so unwissentlich auch Spielgruppen wählen, die nicht optimal für die Entwicklung ihrer Kinder sind.

Kinder profitieren von Spielgruppen mit hoher Qualität nachgewiesenermassen in hohem Masse¹: Sie bieten ein geschütztes Umfeld für das Erlernen ausserfamiliären Sozialverhaltens, neue Impulse und spannende Begegnungen. Umgekehrt hat schlechte Qualität in Spielgruppen negative Auswirkungen für Kinder, weil sie in ihrer frühkindlichen Entwicklung - sozial, emotional, motorisch und sprachlich - nicht optimal gefördert werden. Fehlende Struktur, unzureichend qualifiziertes Personal und ungeeignete Räume können zudem Stress, Unsicherheit und verpasste Lerngelegenheiten verursachen.

Aufklärung und Information für Eltern lanciert

Nun soll diese Lücke geschlossen werden. Unter dem Titel «Qualität spielt die Hauptrolle» startet der SSLV heute eine schweizweite Sensibilisierungskampagne. «Kinder in der Schweiz sollen von den Vorteilen sicherer Spielgruppen profitieren und vor negativen Erfahrungen geschützt werden», so Sandy Kinnigkeit.

¹ https://jacobsfoundation.org/wp-content/uploads/2017/07/7F_Whitepaper_FBBF_lang_deu.pdf https://craft-stiftung-mercator.ch/files/Dokumente/Publikationen/Studie-FBBF_ausf%C3%BChrlich.pdf
<https://www.ich.ch/aktuell/detail/die-weichen-bereits-in-der-spielgruppe-stellen> <https://www.phsq.ch/de/forschung-entwicklung/projekte/qualitaetsentwicklung-spielgruppen-quentins>
<https://www.interface-pol.ch/it/projekt/studie-ueber-den-stand-der-spielgruppen-der-schweiz> <https://www.radi.ch/de/gesunde-schulen/angebote/purzelbaum-schweiz/purzelbaum-spielgruppe/evaluationenberichte/>
<https://www.phsq.ch/de/forschung-entwicklung/projekte/studie-fruehe-sprachfoerderung> <https://phzh.ch/ueber-die-phzh/themen-und-taetigkeiten/projekte/playfulness-in-der-fruehen-kindheit/>

Der Verband sensibilisiert mit seiner nationalen Initiative Eltern von Kindern im Alter von 0 bis 4 Jahren für die Bedeutung der Qualität bei der Spielgruppenwahl. Onlinere Ressourcen und Informationsmaterialien sollen helfen, Qualitätskriterien zu erkennen und anhand von Beispielen wird gezeigt, wie sich qualitativ hochwertige Spielgruppen positiv auf die soziale, emotionale, motorische und sprachliche Entwicklung von Kindern auswirken.

Neben Eltern richtet sich der Verband auch an Grosseltern, Fachpersonen wie Kinderärztinnen und Kinderärzte, Hebammen und Entscheidungstragende in Kinder- und Bildungseinrichtungen.

Das aktuelle Elternengagement ist Teil eines grösseren Wirkungsgefüges des Verbands hinsichtlich der nationalen Strategien zur frühkindlichen Förderung, der Bekämpfung sozialer Ungleichheit und der Umsetzung der UNO-Kinderrechtskonvention. Langfristig soll die erhöhte Sensibilität auch die Voraussetzungen stärken für die Etablierung verbindlicher Qualitätsstandards für Spielgruppen durch die Politik und damit einer landesweiten Verbesserung der frühkindlichen Betreuung.

Für weitere Auskünfte und Interviews

Geschäftsstelle SSLV, Ramona Howald, kommunikation@sslv.ch

Medienstelle: +41 44 500 16 00

www.sslv.ch

Informationen:

- Zur Webseite 'Qualität spielt die Hauptrolle': www.qualitaet-spielt-die-Hauptrolle.ch.
- Zum [Merkblatt](#) 'Qualität in Spielgruppen'
- [Bildmaterial](#)